

Terminübersicht November 2020



Ev. Chrischona-Gemeinde
Altheim/Alb

November 2020 Monatsinfo

1	So	09.30 Uhr	Gebet im Jugendraum
		10.00 Uhr	Gottesdienst (Arno Broers) Predigtreihe: „Beten“ mit KiGo
		19.30 Uhr	Gemeindegebetsabend Pray and Praise (digital)
2	Mo		
3	Di		
4	Mi	19.30 Uhr	Mitarbeiterratssitzung (digital)
5	Do		
6	Fr		
7	Sa		
8	So	09.30 Uhr	Gebet im Jugendraum
		10.00 Uhr	Gottesdienst (Enrico Schmidt) Predigtreihe: „Beten“ mit KiGo
9	Mo		
10	Di		
11	Mi	19.30 Uhr	Ältestenratsitzung (digital)
12	Do		
13	Fr		Schutzabend „einfach von Jesus reden“ VERSCHOBEN
14	Sa		
15	So	09.30 Uhr	Gebet im Jugendraum
		10.00 Uhr	Gottesdienst (Lothar Rapp) Predigtreihe: „Beten“ mit KiGo
16	Mo		
17	Di		
18	Mi		Gemeinsamer Chrischona Buß- und Betgottesdienst in Sontheim???
19	Do		
20	Fr		
21	Sa	ganztägig	Delegiertenversammlung Chrischonawerk
22	So	09.30 Uhr	Gebet im Jugendraum
		10.00 Uhr	Gottesdienst (Matthias Rupp) Predigtreihe: „Beten“ mit KiGo und Abendmahl
23	Mo		
24	Di		
25	Mi	19.00 Uhr	Mitgliederversammlung VERSCHOBEN
26	Do		
27	Fr		
28	Sa	abends	Altheimer Weihnachtsmarkt?
29	So	09.30 Uhr	Gebet im Jugendraum
		10.00 Uhr	1. Advents Gottesdienst (Matthias Rupp) mit KiGo und Kindersegnung Naemi Henseler, Manuel Ruoff und Elia Stecher VERSCHOBEN

Regelmäßige Termine (* = entfallen in den Ferien)

Di	15.30 Uhr	Jungenschar für Kinder ab 5 Jahren*
	18.00 Uhr	Teekreis (ab 5. Klasse)
Do	09.30 Uhr	Mama-Kind-Hauskreis (2. und 4. Woche)
	19.00 Uhr	fit n' faith (Frauenfitness)
Fr	18.30 Uhr	Jugendkreis (ab 14/15 Jahren)*
So	09.30 Uhr	Gebet im Jugendraum
	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Über 10 verschiedene Kleingruppen kommen unter der Woche zu verschiedenen Zeiten zusammen für Gemeinschaft, Bibelvertiefung und Gebet. Für Kontaktdaten und weitere Infos siehe unsere Internetseite.

*Ihr müsst nicht alles für eine Verschwörung halten,
was dieses Volk eine Verschwörung nennt!
[Kontext: Umsturzversuch siehe 7, 6]
Wovor sie Angst haben,
davor müsst ihr euch nicht fürchten!
Ich, der Herrscher der Welt, ich allein bin heilig!
Vor mir und keinem anderen
sollt ihr erschrecken und euch fürchten!
Jes 8,12-13 (GN)*

*Sie verharren aber [...] im Gebet.
Apg 2,42*

Liebe Gemeinde, liebe Freunde,

ihr werdet es mitbekommen haben: Für den gesamten November ist es deutschlandweit ein neuer „Lockdown-light“ anlässlich der Corona-Pandemie vorgesehen.

Auch wir als Gemeinde müssen viele unserer geplanten Veranstaltungen, Gruppen und Kreise in diesem Monat wieder einschränken, bzw. verschieben. Kontrovers wird in Gesellschaft und Gemeinde die Verhältnismäßigkeit und Notwendigkeit diskutiert.

Als Christen können wir bei alle dem froh und dankbar sein, dass die Gottesdienste unangetastet bleiben, was heißt, dass wir wie bisher (umsichtig) miteinander feiern dürfen!

Vielleicht ist es gerade besonders passend, dass wir im November als Chrischonagemeinde der Ostalb das Thema „Beten“ miteinander vertiefen wollen. Wie wäre es, wenn du die etwas ruhigeren Wochen im November dazu nutzt, um dich in besonderer Weise mit dem Thema auseinanderzusetzen? In dieser Zeit in besonderer Weise „den Herrn zu heiligen“? So, wie es Jesaja als ein Gegenmittel zur Furcht vor Verschwörungen nennt. Ja, Gottesfurcht vertreibt Menschenfurcht und Todesfurcht ebenso wie Verschwörungsfurcht!

Eine Predigt hören ist dabei das eine. Das andere ist, sie am Nachmittag nochmal Revue passieren zu lassen. Mit seinem Partner oder einem Freund darüber auszutauschen. Sich zu Fragen wie Gott durch die Predigt zu dem eigenen Leben spricht. Sich bewusst und konkret für die kommende Woche vorzunehmen etwas umzusetzen oder auszuprobieren. Zur Predigtreihe dazu noch das empfohlene Buch zu lesen und bei all dem wertzuschätzen, was für eine Gnade es ist, Gott im Gebet wirklich begegnen zu dürfen! Das ist nur „im Namen Jesu“ möglich, d.h. durch seinen Tod am Kreuz, der uns den Zugang ermöglicht zu unserem heiligen Gott im Gebet.

Mit diesem Fundament von Evangelium und Gebet, ist es uns möglich auszuharren im Gebet und darin

*„Verkündige das Wort (Gottes, das Evangelium!),
stehe bereit zu gelegener und ungelegener Zeit;
[...]sei nüchtern in allem, ertrage Leid, tu das Werk
eines Evangelisten, vollbringe deinen Dienst!
(2Timotheus 4, 1 und 5 ELB)*

Euer Gemeinschaftspastor Matthias Rupp

Veranstaltungen im November

Die **Sitzungen** der Gemeindeleitungen finden digital statt.

Die **Mitgliederversammlung**, die am 25.11. angedachte war, muss leider verschoben werden. Ebenso der erste **Schulungsabend** zum Thema „einfach von Jesus reden“ am 13.11. (verschoben auf den 12.12.)

Die **Hauskreise**, Gebetskreise, Kleingruppen, Seniorenkreis, Jugend und Teenager, sowie Jungschartreffen unter der Woche müssen für den November auch leider ausfallen oder digital stattfinden. Bleibt zuversichtlich und werdet kreativ, vielleicht trifft ihr euch mal "online", oder geht zu zweit spazieren, tauscht Gebetsanliegen oder Grußvideos per WhatsApp aus.

Am 29.11. war die **Segnung** von Naemi Henseler, Manuel Ruoff und Elia Stecher angedacht, die nun leider auch verschoben werden muss.

Gebetskreise!

Passend zu unserer Predigtreihe hier die Übersicht zu unseren aktuellen Gebetskreise. Vielleicht möchtest du dich einem Kreis anschließen oder einen neuen initiieren? Leider können sie im November nicht wie gewohnt stattfinden. Es ist den Ansprechpartnern überlassen, die Gebetskreise für November auszusetzen, sie „online“ abzuhalten oder bspw. auf Zweiergrüppchen zu verteilen.

Junge Männer Gebetskreis

(Simon Häfele)

Di Abend - 21Uhr – Gemeindehaus/Anbau

Pray n Praise

(Werner Schmidtke)

Am 1. So Abend im Monat – 19.30Uhr -
Gemeindehaus

Gemeindegebet

(Johannes Keppler)

So Abend bis Ostern - 19Uhr –
Gemeindehaus

Missionsgebet

(Brigitte Nusser)

Mo Morgen - 09.30Uhr - Karlstr 27, Altheim
Alb

Gebet vor dem Gottesdienst

So Morgen – 09.30Uhr –
Gemeindehaus/Anbau

Ältestengebet

Wir als Älteste beten wöchentlich (Mi Abend 19.30Uhr) für die Gemeinde. Lasst uns gerne eure Anliegen zukommen. Herzliche Einladung bei Bedarf auch das Krankengebet gemäß Jakobus 5,14 in Anspruch zu nehmen. Kommt dazu einfach auf uns zu:

„Ist jemand krank unter euch? Er rufe die Ältesten der Gemeinde zu sich, und sie mögen über ihm beten und ihn mit Öl salben im Namen des Herrn.“



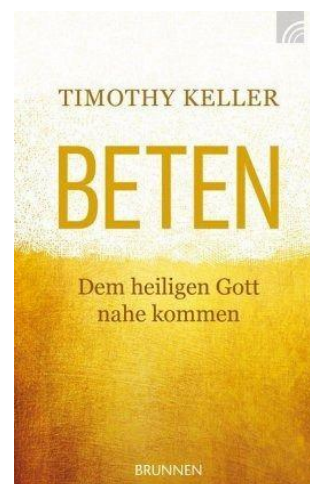
Buchempfehlung

Das Buch, welches die Pastoren der Chrischona-Gemeinden der Ostalb zur Predigtreihe empfehlen ist folgendes:

Timothy Keller: Beten, dem heiligen Gott nahe kommen.

Ein Buch, das durch die Kombination von gesellschaftlicher Analyse, gezielten Bibelbelegen, kirchengeschichtlichen Portraits und konkreten Anregungen besticht. Es stärkt die Freude darüber, Gott im Gebet besser kennenzulernen.

Ihr findet es auf unserem Büchertisch für 22,-€. Es lohnt sich.



Zum Reformationstag

Es folgen Auszüge aus Martin Luthers Schrift „Ob man vor dem Sterben fliehen möge“ anlässlich der Pestzeit 1527. Auch wenn man Corona nicht mit der Pest vergleichen kann, findet man hier Weisheit auch für unsere aktuelle Situation:

... verhalte dich wie einer, der ein allgemeines Feuer dämpfen helfen wollte. [...] So will ich zu Gott bitten, daß er uns gnädig sei und es abwehre. Danach will ich auch räuchern, die Luftreinigen helfen, Arznei geben und nehmen, Orte und Personen meiden, wenn man mich nicht braucht, damit ich mich selbst nicht vernachlässige und dazu durch mich vielleicht viele andere vergiftet und angesteckt werden und ihnen so durch meine Nachlässigkeit eine Ursache des Todes entsteht. Will mich allerdings mein Gott haben, so wird er mich wohl finden; so habe ich doch getan, was er mir zu tun gegeben hat, und bin weder an meinem eigenen noch an anderer Leute Tod schuldig. Wenn aber mein Nächster mich braucht, will ich weder Orte noch Personen meiden, sondern frei zu ihm gehen und helfen. Sieh, das ist ein rechter, gottfürchtiger Glaube, der nicht tollkühn oder frech ist und auch Gott nicht versucht

Ev. Chrischona-Gemeinde Altheim/Alb

Anschrift

Brunnengasse 3
89174 Altheim
07340 6148
info@chrischona-altheim.de
www.chrischona-altheim.de

Mailadresse unserer Ansprechpartner

in der Regel: vorname.nachname@
chrischona-altheim.de

Bankverbindung (Raiba Niedere Alb)

IBAN: DE39 6006 9066 0210 1440 09

Gemeindepastor: Matthias Rupp

Mission – allgemeine Infos

Wir als Ev. Chrischona-Gemeinde Altheim/Alb begleiten folgende Gemeindeglieder als Missionare und Kurzzeitler:

Bärbel und Uli Ostertag

... arbeiten mit der DIPM (Deutsche Indianer Pioniermission) in Ost-Paraguay unter den Mbya-Indianern.

Margit und Andy Messner

... leiten das Orientierungsjahr (O-Jahr) für Schulabgänger in Korntal. Das Orientierungsjahr hat folgende vier Schwerpunkte: Bibelschule, Berufsfindung, Jüngerschaft & Missionseinsätze.

→ *Diese beiden Familien werden durch das monatliche Missionsopfer (erster Sonntag im Monat) unterstützt.*

Gerdi und Erik Friede

... führen eigenständig ein christliches Freizeitheim in Lenzkirch im Schwarzwald und veranstalten Jugend- und Familienfreizeiten.

Annkatriin Seibold

... studiert „Theologie/Pädagogik im interkulturellen Kontext“ an der Internationalen Hochschule Liebenzell.

Lisa Kräuter

... studiert seit September 2018 am Theologischen Seminar St. Chrischona (bei Basel, Schweiz) „Theologie und Pädagogik“.

Daniel Köpf

... besucht das BibelStudienKolleg in Ostfildern bei Stuttgart.

Ansprechpartner

Inga Wohlrab für **Familie Ostertag**

Renate Heußler für **Familie Messner**

Johannes Keppler für **Familie Friede**

Marita Seibold für **Annkatriin Seibold**

Petra Köpf für **Daniel**

Ausführlichere und aktuelle Infos finden sich am Infobrett im Gottesdienstraum und auf dem Infoständer im Foyer.

Finanzielle Unterstützung

Alle unsere Missionare finanzieren ihre Arbeit über eigene Spenderkreise. Das Geld sollte am Besten direkt an die entsprechenden Organisationen überwiesen werden. Bitte als Verwendungszweck jeweils den Namen des Missionars angeben. Die entsprechenden Bankverbindungen finden sich am Infobrett in unserem Gottesdienstraum.

Mission – Aktuelles und Gebetsanliegen

Margit und Andy Messner

Danke...:daß es der ganzen Familie gut geht, trotz vieler Herausforderungen, alles unter einen Hut zu bringen in Familie, Schule und O´jahr. Alle sind motiviert und ziehen toll mit.... für eine super gute Woche an der Fackelträger Bibelschule Klostermühle, an der Andy wie jedes Jahr Unterricht gab. 50 junge Leute, die hungrig nach Gottes Wort waren.

Bitte:...um Bewahrung vor Corona. 2 O´jahr-Studenten haben Symptome, wurden getestet, das Ergebnis steht im Moment noch nicht fest (20.10.20). Ehemalige O´jahrler sind infiziert und hatten Kontakt mit dem aktuellen O´jahr. So könnte eine Ansteckung durchaus möglich sein. Der Alltag wird zunehmend kompliziert und es ist nicht einfach, das normale Programm aufrecht zu erhalten. Einiges mußte natürlich abgesagt werden, wie z.B. der Einsatz, der im Herbst geplant war. Möge Gott das O´jahr schützen und Weisheit schenken, die rechten Entscheidungen zu treffen und auch helfen, dass durch die Unsicherheiten keine Ängste entstehen.

Uli und Bärbel Ostertag

Liebe Gemeinde, wir interpretieren die Corona-Lockerungen unserer Regierung so, dass wir unter Hygieneauflagen wieder in die Siedlungen dürfen. Am 17 und 18.10. waren wir bereits in Pypuku zu einem Besuch bei der Gemeinde. Nach acht Monaten Pause konnte ich die nächste Einheit des im letzten Jahres begonnenen Studiums weitergeben. Auch von anderen Siedlungen kamen Einladungen. So können wir, wenn alles so bleibt, bis zum Sommer noch einige Gemeinden besuchen. Auch die Freizeiten und Schulungen für den Sommer 20 / 21 haben wir inzwischen geplant. Bitte betet mit uns, dass alles dann auch so stattfinden kann. Uns geht es mit der weitgehenden Normalisierung unseres Programmes natürlich sehr gut. Unser Hiersein bekommt wieder mehr Sinn.

Ein anderes Gebetsanliegen ist Regen. Das ganze Jahr über hat es schon viel zu wenig geregnet. Dazu kommt, dass bis März „la Ninia“ vorhergesagt ist. El Ninio ist bei euch wahrscheinlich als Wetterphänomen bekannt. Dann regnet es bei uns extrem. La Ninia bedeutet Dürre. Der Rio Paraguay ist auf historischem Tiefstand. Nach Norden können schon keine Schiffe mehr fahren, nach Süden nur kleine. Dadurch hat sich der Preis für Zement verdreifacht. Vieles geht in den Läden schon zur Neige z.B. Kabel. Lebensmittelknappheit erwarten wir keine. Der Fleischpreis ist schon etwas gefallen weil das Vieh an manchen Stellen kein Futter mehr hat. Seid herzlich begrüßt, Uli Ostertag

Lisa Kräuter

Dank: Für Angelina (18 Jahre alt), eine weitere BFDlerin, die seit 19.10.20 hier ist und uns unterstützt. Für Freundschaften und wertvolle Beziehungen, die hier schon entstehen durften. Für Gottes Versorgung auf ganz unterschiedliche Art und Weise

Bitte: Für gutes Einleben von Angelina und gute Zusammenarbeit mit ihr. Für Weisheit im Umgang mit der aktuellen Corona-Situation hier in der Gemeinde. Für meine Dialogpredigt, dich ich am 15.11. gemeinsam mit Felix, dem Pastor hier, halten werde.